Cisco Networking Academy und Hochschule Luzern T&A

Die Bedeutung von Networking und neuen E-Services für die zentralschweizerischen Unternehmungen

Cisco Networking Academy vom 12. Mai 2009

Alex Bruckert
Direktor Zentralschweizerische Handelskammer mit Sitz in Luzern

Auch wenn es der zentralschweizerischen Exportwirtschaft, die wesentlich zum BIP beiträgt, uner-freulich wenig gut geht, ist es enorm wichtig, sich mit zukünftigen Trends zu beschäftigen. Auch die zentralschweizerische Exportwirtschaft war bis September 2008 fit und hatte Grossteile ihrer Hausaufgaben gemacht. Die von aussen hineinbrechende Rezession hat fast alle auf dem linken Fuss erwischt. Diese importierte Rezession belastet und wird nach der länger anhaltenden Hausse als besonders drückend empfunden, von Unternehmen, Managern, Kadern bis zum Angestellten und bis zu den Gewerkschaften. Aber es kommt wieder eine bessere Zeit – ich will jetzt keine weitere Theorie oder Behauptung aufstellen, wann – aber der Aufschwung wird kommen und wir alle freuen uns nicht nur darauf, wir wollen darauf vorbereited sein. Zum Beispiel über weitere Pflege unserer Netzwerke, mit all den vielen und modernen Möglichkeiten, die wir heute haben. Wir haben diese Möglichkeiten nicht nur, sondern zwei Aspekte daraus sind heute für die Zukunft im Zusammenhang mit diesen Netzwerken besonders erwähnenswert:

- Unsere nächste und übernächste Generation, so schwierig sie zum Teil und manchmal ist, sie surfen gerne, sie sitzen viel am PC, sie benutzen Internet, Facebooks, sie bloggen, e-mailen, sms-en u.s.w., kurzum, sie kommunizieren, wie wir damals, aber anders, moderner, weltweiter, über verschiedenste Kanäle und mit vielen technischen Hilfsmitteln.

6002 Luzern · Kapellplatz 2 · PC 60-208-1 · Tel 041 - 410 68 65 · Fax 041 - 410 52 88 · info@hkz.ch · www.hkz.ch

- Erstaunlich auch, dass diese teils weltweiten Netzwerke viel günstiger eingesetzt werden können als man gemeinhin denken würde. Anders als früher können nebst Worten und Tönen auch Bilder übertragen werden, und selbst die Sicherung der Daten ist heute meist möglich.

Die Generation, die es versteht, diese Netzwerke gekonnt zu nutzen und einzusetzen, wird es verstehen, ihren Markt zu finden und diesen für eigene Dienst-leitsungen und Produkte zu gebrauchen. Nur wer einen und seinen Markt hat, kann seine Offerten erfolgreich platzieren.

Uns in der Zentralschweiz freut es, das gebe ich Ihnen auch gerne bekannt, selbst wenn Sie allenfalls nicht oder noch nicht hier tätig sind oder hier wohnen, dass die Cisco Networking Academy hier tätig ist und nicht irgendwo, sondern hier an der Fach-hochschule in Luzern. Diese Verbindung Cisco und FHZ bringt nicht nur der zentralschweizerischen Wirtschaft viel, sondern auch den Dozenten der FHZ und damit automatisch auch den Studentinnen und Stu-denten, moderne Erkenntnisse über Märkte und potenzielle Kunden zu gewinnen und wie man diese auch betreuen kann. Auch eine noch so wertvolle Dienstleistung oder noch so ein innovatives Produkt: – ohne Markt – keine Chance!

Herzlichen Dank geht in diesem Zusammenhang an Prof. Dr. Bernhard Hämmerli, dass er sich hier für Sie aber auch für die Wirtschaft, für die Hochschule, für Cisco und die Studenten so zukunftsgerichtet einzusetzen vermag.

Luzern, 12. Mai 2009 AB/rmf